

# Politische Gemeinde Volken

## Gemeindeversammlung

vom Freitag, 10. Dezember 2004, 20:00 bis 21:30 Uhr  
im Gemeindesaal Volken

---

<b>Vorsitz:</b>	Martin Erb
<b>Protokoll:</b>	Verena Siegwart
<b>Stimmzähler:</b>	Max Keller Stefan Erb
<b>Anwesend:</b>	28 Stimmberechtigte 3 Nichtstimmberichtigte: - Daniel Lüthi, der Landbote - Barbara Flacher, Andelfinger Zeitung - Verena Siegwart, Gemeindeschreiberin
<b>Entschuldigt:</b>	Regula Jenelten Adrian Erb

---

### Traktandenliste

1. Genehmigung Voranschlag 2005
2. Erhöhung der Deckung an ein allfälliges Defizit an den Dorfladen VOLG in Volken
3. Anfragen gemäss § 51 Gemeindegesetz
4. Mitteilungen / Fragen

### Aktenauflage

Die Akten lagen vom 26. November bis 10. Dezember 2004, von Montag bis Freitag während den Bürozeiten in der Gemeindeverwaltung zur Einsicht auf.

Der Präsident Martin Erb eröffnet die Versammlung im Anschluss an jene der Primarschulgemeinde.

**17 F3.6.7. Voranschlag  
Voranschlag 2005, Genehmigung**

Ein detaillierter Auszug des Voranschlages 2005 wurde den Stimmberechtigten mit der Einladung zugestellt.

Der Ressortvorstand Finanzen, Daniel Widmer, erklärt den Voranschlag und erläutert die Abweichungen zum Budget 2004.

Die Abschiede des Gemeinderates vom 1. November 2004 und der Rechnungsprüfungskommission vom 22. November 2004 werden der Versammlung vorgestellt.

Die Rechnungsprüfungskommission hat keine Bemerkungen zum Voranschlag 2005 zu machen.

**ANTRAG**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung dem vorliegenden Voranschlag 2004 zuzustimmen.

**ABSTIMMUNG**

Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig:

1. Der Voranschlag für die laufende Rechnung 2005 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 72'500.-- wird genehmigt. Dieser Betrag wird dem Eigenkapital belastet.

Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von Fr. 151'100.-- auf.

Investitionen im Finanzvermögen sind keine vorgesehen.

2. Der Steuerfuss der politischen Gemeinde wird für 2005 auf 46 % (Vorjahr 45 %) der einfachen Staatssteuer festgesetzt.

**18 G3.3. Gewerbe-, Industrie- und Handelsbetriebe, Verkaufsläden  
F3.5. Gemeindebeiträge generell  
Erhöhung der Deckung an ein allfälliges Defizit an den Dorfladen  
VOLG in Volken**

Das Geschäft wird vom Gemeindepräsidenten vorgestellt.

**WEISUNG**

**1. Ausgangslage**

Der Dorfladen VOLG in Volken, welcher von der Genossenschaft Landi Dorf-Volken betrieben wird, weist seit Jahren ein Defizit aus. Aufgrund des Gemeindeversammlungsbeschlusses vom 26. November 1991 wurde der Genossenschaft erstmals ein jährlich wiederkehrender Defizitbeitrag von Fr. 3'000.-- gewährt. Mit Gemeindeversammlungsbeschluss vom 11. Dezember 1998 wurde dieser wiederkehrende Betrag durch Entnahme aus dem Hans Keller Legat um Fr. 2'000.-- erhöht. In obigen Betriebsergebnissen ist diese Unterstützung bereits eingerechnet.

Mit Schreiben vom 16. Juni 2004 hat nun der Vorstand der Genossenschaft die Betriebszahlen der vergangenen 5 Jahre dem Gemeinderat Volken bekannt gegeben und den Antrag um eine Erhöhung des Defizitbeitrages gestellt. Es wurde von der Genossenschaft bekräftigt, dass ohne eine weitere Unterstützung seitens der Gemeinde keine Investitionen mehr getätigt werden. Nachfolgende Tabelle zeigt die Rechnung der letzten 5 Jahre.

	1999	2000	2001	2002	2003
Umsatz	513'582	500'516	488'756	498'000	499'500
Warenaufwand	418'500	408'016	396'956	404'300	405'600
Bruttogewinn	95'082	92'500	91'800	93'700	93'900
Kosten	98'282	97'500	97'400	97'470	99'290
Abschreibungen	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000
Zinsen	3'400	3'400	3'400	3'400	3'000
<b>Betriebsverlust</b>	<b>16'600</b>	<b>18'400</b>	<b>19'000</b>	<b>17'170</b>	<b>18'390</b>

Da die Gemeinde dem kantonalen Finanzausgleich untersteht, sind der Möglichkeiten zur Übernahme von Defizitgarantien Grenzen gesetzt, welche von der kantonale Finanzrevision vorgegeben werden.

**ERWÄGUNGEN**

Ein Dorf lebt unter anderem hauptsächlich von den zwischenmenschlichen Kontakten. In unserem Dorf gibt es heute nur noch zwei öffentliche Orte, an welchen man sich gelegentlich trifft. Dies ist einerseits das Restaurant Post und andererseits der VOLG-Laden. Für die Gemeinde muss es bis zu einem gewissen Grad erstrebenswert sein, diesen Laden so lange wie möglich am Leben zu erhalten. Beim Schliessen dieser Lokalität wären unter Umständen nicht nur die schwächsten Gemeindemitglieder betroffen, sondern es könnte auch die Weiterentwicklung des Dorfes zurückgebunden werden. Dies aus dem Grunde, da unser Dorf weder verkehrstechnisch, noch bildungsmässig gut erschlossen ist, auch vereinsmässig wenig zu bieten hat und daher seine Attraktivität für Auswärtige ein weiteres Mal zurückgestuft würde.

Im Oktober wurde von der Geschäftsleitung der landwirtschaftlichen Genossenschaft Dorf-Volken eine Kundenumfrage durchgeführt, aus welcher klar hervorging, dass von der Bevölkerung der Laden sehr geschätzt wird. Gemäss Aussagen des Genossenschaftsverwalter

#### 4. Sitzung vom Freitag, 10. Dezember 2004

Alfred Glauser sei auch geplant, den Laden sanft zu renovieren und die bei der Kundenbefragung beanstandeten Punkte zu verbessern.

### **ABSCHIED DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION**

Die RPK hat den Antrag an der Sitzung vom 22. November 2004 behandelt und zuhanden der Gemeindeversammlung abgenommen.

Die RPK kann den Ausführungen des Gemeinderates folgen und würde es ihrerseits schlecht finden, wenn der Laden geschlossen würde.

Die RPK beantragt der Gemeindeversammlung dem Antrag zuzustimmen.

### **DISKUSSION**

Die Versammlungsteilnehmer und -teilnehmerinnen haben keine Fragen und Anmerkungen zum vorliegenden Geschäft.

### **ANTRAG**

1. Die Gemeinde Volken gewährt der Genossenschaft Landi Dorf-Volken die Erhöhung einer Defizitdeckung um Fr. 5'000.--, auf maximal Fr. 10'000.--. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus der Aufwandbelastung der laufenden Rechnung von Fr. 8'000.-- und einer Entnahme aus dem Hans Keller Legat von Fr. 2'000.--.
2. Bei Auflösung des Hans Keller Legats wird der heute aus dem Legat beigesteuerte Betrag zusätzlich der laufenden Rechnung belastet.
3. Die Genossenschaft Dorf – Volken muss dem Gemeinderat zwecks Antrag zur Reduzierung eines jährlichen Defizits bis zum obigen Maximalbetrag eine detaillierte Jahresrechnung zukommen lassen.
4. Bei einem Jahresdefizit von weniger als dem Maximalbetrag, kann von der Genossenschaft nur der Defizitbetrag, nicht aber der Maximalbetrag beantragt werden.
5. Die Defizitdeckung bezieht sich auf das vergangene, abgeschlossene Rechnungsjahr und kann nicht für ein laufendes oder gar zukünftiges Jahr beantragt werden.
6. Die Defizitdeckung wird vorläufig bis Ende 2009 beschränkt. Eine Weiterführung muss an der Gemeindeversammlung im Jahr 2009 neu diskutiert und beschlossen werden.
7. Der Gemeinderat wird ermächtigt, den Defizitbeitrag aus finanzpolitischen Gründen allenfalls zu kürzen.

### **ABSTIMMUNG**

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Antrag ohne Gegenstimmen.

Mitteilung durch Protokollauszug an:

- Genossenschaft Landi Dorf-Volken, Präsident Hanspeter Kündig, Kirchstrasse 21, 8458 Dorf

**19 A1.2.1. Anfragen gemäss § 51 Gemeindegesetz  
Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2004**

Es liegen keine Anfragen vor.

**20 A1.2.2. Mitteilungen und Fragen  
Gemeindeversammlung vom 11. Juni 2004**

Martin Erb informiert:

- 2004 wurden folgende Jungbürger geehrt: - Nadia Saller  
- Daniela Blapp  
- Aferdite Mulaj  
- Rafael Keller
- An Stelle einer Jungbürgerfeier überreichte ein Mitglied des Gemeinderates den Jungbürgern an ihrem Geburtstag persönlich ein Buch und einen Gutschein à Fr. 50.-- der jungen Altstadt Winterthur.
- Die Gemeinde Volken hat ein neues Erscheinungsbild. Ab Januar 2005 wird das neu gestaltete Briefpapier eingesetzt.
  - Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 15. November 2003 die Polizeiverordnung verabschiedet. Sofern beim Bezirksrat Andelfingen keine Einsprachen eingehen, wird die Verordnung auf den 1. Januar 2005 in Kraft gesetzt.
  - Im Frühjahr wird eine Informationsveranstaltung zu den geplanten Verkehrssicherheitsmassnahmen stattfinden.

Daniel Widmer stellt den Versammlungsteilnehmerinnen und Teilnehmern die Internetseite [www.volken.ch](http://www.volken.ch) vor.

Max Keller fragt, wann das GWP umgesetzt wird. Daniel Widmer erklärt, dass im Frühjahr 2005 Verhandlungen zum Bau des Schachtes in Dorf aufgenommen werden. Die Bauarbeiten sollen im Winter 2005/06 beginnen. Wegen der Subventionen durch die Gebäudeversicherung muss das Projekt bis Ende 2008 abgeschlossen sein.

Abschliessend weist Martin Erb die Anwesenden auf die ihnen zustehenden Rechtsmittel sowie die Protokollaufgabe bei der Gemeindeverwaltung hin. Gegen die Versammlungsführung werden keine Einwendungen erhoben. Der Gemeindepräsident dankt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für die Teilnahme.

#### 4. Sitzung vom Freitag, 10. Dezember 2004

Das vorliegende Protokoll der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2003 wurde von der Versammlungsvorsteherschaft geprüft und für richtig gefunden.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

8459 Volken,

Die Gemeindeschreiberin

Verena Siegwart

Die Richtigkeit und Vollständigkeit bezeugen:

8459 Volken, .....

Der Präsident:

Martin Erb

8459 Volken, .....

1. Stimmzähler:

Max Keller

8459 Volken, .....

2. Stimmzähler:

Stefan Erb

Das Protokoll liegt vom **14. Dezember 2003 bis 13. Januar 2004** bei der Gemeindeverwaltung zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Einsprachen sind schriftlich begründet innert 30 Tagen ab Publikation an den Bezirksrat Andelfingen zu richten.